

Ressort: Finanzen

Ministerin Schwesig plant Gesetz über die Offenlegung von Gehältern

Berlin, 28.02.2015, 08:30 Uhr

GDN - Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) will mehr gegen die ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen tun. Sie plant ein Gesetz, mit dessen Hilfe sich "möglichst alle Angestellte" über das Gehalt von Kollegen mit gleicher Tätigkeit informieren können, berichtet der "Spiegel".

Dies kündigte Schwesig bei ersten Treffen mit Gewerkschaftsvertretern und Spitzenverbänden der Wirtschaft zum Thema Entgeltgleichheit an. Bislang waren die Wirtschaftsverbände aufgrund der Formulierung im Koalitionsvertrag davon ausgegangen, dass die Regelung nur für Mitarbeiter von Betrieben mit mehr als 500 Beschäftigten gelten solle. Sie lehnen Schwesigs Auslegung des Koalitionsvertrags ab. Eine solche Regelung würde zu einem "Klima des Misstrauens und der Ausforschung" führen, sagte Holger Schwannecke vom Zentralverband des Deutschen Handwerks. Vor "starker Unruhe" und "Unfrieden" warnen auch der Deutsche Industrie- und Handelskammertag und der Bundesverband der Deutschen Industrie sowie die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. Sie befürchten außerdem, dass in zu kleinen Unternehmen der Datenschutz nicht gewahrt werden könnte. Die Union ist ebenfalls gegen die Pläne der Ministerin: "Solche Ideen sollte sich Frau Schwesig lieber wieder abschminken", sagte Christian von Stetten, Vorsitzender des Parlamentskreises Mittelstand der Unionsfraktion. Nach Frauenquote, Pflegezeit und Mindestlohn seien die Unternehmer genügend belastet. Die Bundesfamilienministerin will nun gemeinsam mit den Gewerkschaften eine große Kampagne starten. Im Juni soll es einen Referentenentwurf geben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50573/ministerin-schwesig-plant-gesetz-ueber-die-offenlegung-von-gehaeltern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com